

# Robischon - freies Lernen in der Förderschule?

**Beitrag von „Monika“ vom 10. Oktober 2009 10:41**

Zitat

*Original von Frösche*

Theoretisch kann ich mir die Arbeitsweise sehr gut vorstellen, ich habe ja die letzten Wochen vor den Sommerferien schon für ein kleines 'Experiment' in diese Richtung genutzt. An einer kompletten Umsetzung hindert mich aber, dass ich damit komplett alleine da stehen würde und ich mir das wahnsinnig anstrengend vorstelle. Die anderen Lehrer erzählen mir gerade viel von "ganz engen Strukturen" und ähnlichem, da werde ich wohl kaum Unterstützung finden.

Alles anzeigen

Allein dazu stehen - weil man etwas anders macht - ist ein Problem.  
Ich bin gern bereit, dich zu unterstützen.

Ein erster Schritt könnte sein, dass mit dem Alleinstehen so zu sehen: Die anderen stehen auch allein da. Nicht weil sie was anderes im Sinn haben, sondern weil sie sich danach richten, wonach sich die meisten richten. Nämlich nach der Auffassung: Lernen der Schüler entspräche dem Lehren der Lehrer. Das lernen wir Lehrer als Schüler in der Schule, das haben wir im Studium gelernt, das haben die Ausbilder im Referendariat so gelehrt und das lehren uns Kollegen, Vorgesetzte, Eltern ...

Wir Lehrer sind also in einer misslichen Lage. Wir werden ausgebildet an Hand einer Lerntheorie, die eigentlich Lehrtheorie heißen sollte. Eine Theorie die behauptet, die richtigen Methoden, Didaktiken, Strukturen, Organisationen zu kennen, um jedem einzelnen optimales 'lernen' zu ermöglichen. Diese Maßlosigkeit macht m.E. Kinder (und Eltern) zu Empfängern, statt zu Mitwirkenden und uns Lehrer macht sie blind für das, was möglich sein könnte. Diese Maßlosigkeit kostet übermenschliche Kraft, sie laugt uns aus, sie lässt uns unsere Berufswahl in Frage stellen. Jeder ist doch froh, wenn er die Klassenzimmertür hinter sich zumachen kann und keiner sieht, wie wenig es bei ihm mit dieser Theorie in der Praxis klappt.

Ich finde es wichtig, dass wir uns gegenseitig darin unterstützen, "neben dem Dienstweg den jeweils eigenen Weg" (Ich danke Dir

für diese Bemerkung über robischon, Franz-Josef-Neffe.) zu finden.

monika 